



Sammlung Theaterzettel

Tristan und Isolde

Kähler, Willibald

06.03.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.
Sonntag, den 6. März 1904.

34. Vorstellung im Abonnement C.

Tristan und Isolde

von Richard Wagner.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Tristan	Friedrich Carlen.
König Marke	Wilhelm Fenten.
Isolde	Margarethe Brandes.
Kurwenal	Joachim Kromer.
Melot	Hugo Boisin.
Brangäne	Betty Kofler.
Ein Hirt	Alfred Sieder.
Ein Steuermann	Emil Vanderstetten.

1. Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristan's Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall.
2. Aufzug: In der königlichen Burg Marke's in Cornwall. 3. Aufzug: Tristan's Burg in Bretagne.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Stadniher.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Loge III. Rang, 2. Reihe	Mt. 2.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	(einschl. Proszeniumsloge)	
3. und 4. Reihe	Sperrsig im Parkett	4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im Parkett	3.50 " "
2. und 3. Reihe	Parterre	2.50 " "
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	Galerieloge	1.20 " "
	Galerie	.60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preisen.

ROSEN MONTAG.

Eine Offizierstragödie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

ALT-HEIDELBERG.

Schauspiel in 5 Akten von W. Meyer-Förster.

Montag, den 7. März 1904. Im Hoftheater. 34. Vorstellung im Abonnement D.

Lumpaci Vagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt.

Zauber-Posse mit Gesang in 3 Abteilungen von Restroy. Musik von Adolf Müller.

Anfang 7 Uhr.